

DIE MOLLUSKENFAUNA DER GLASHÄUSER DER UNIVERSITÄT SALZBURG

von Peter L. REISCHÜTZ *

Die Molluskenfauna der Glashäuser und der botanischen Gärten ist in Österreich kaum untersucht. Nur aus dem Osten Österreichs gibt es zwei Arbeiten (FRANK, 1992; LEISS und REISCHÜTZ, in Druck). Daher wurde der Kurzbesuch in Salzburg zum Anlaß genommen, das Galerieglashaus der Universität (1) und das Glashaus des Botanischen Institutes (2) auf Mollusken zu untersuchen. Dabei wurden folgende Arten gefunden.

Species	Fundort
Wasserschnecken	
<i>Physella</i> cf. <i>heterostropha</i> (SAY 1817)	2
<i>Planorbella duryi</i> (WETHERBY 1879)	2
<i>Gyraulus chinensis tokyoensis</i> (MORI 1938)	2
Landschnecken	
<i>Carychium tridentatum</i> (RISSO 1826)	1
<i>Cochlicopa lubrica</i> (O. F. MÜLLER 1774)	1
<i>Vallonia pulchella</i> (O. F. MÜLLER 1774)	2
<i>Hawaiiia minuscula</i> (BINNEY 1840)	1
<i>Oxychilus draparnaudi</i> (BECK 1837)	1
<i>Lehmannia valentiana</i> (A. FERUSSAC 1823)	1
<i>Lamellaxis clavulimus</i> (POTIEZ & MICHAUD 1838)	1

Die drei Wasserschnecken⁴ leben im Aquarium und sind weitverbreitete Aquarienschnecken, die auch schon das Freiland erobert haben. Die Bestimmung der eingeschleppten nordamerikanischen Arten der Gattungen *Physella* und *Planorbella* stellt ein besonderes Problem dar. Hier wird BURCH und TOTTENHAM (1980) gefolgt. *C. tridentatum*, *C. lubrica*, *V. pulchella* sind einheimische Schnecken, die häufig in Glashäusern leben. *H. minuscula* (nordamerikanisch), *L. valentiana* (iberisch?) und *L. clavulimus* (zentralamerikanisch) leben fast in allen Warmhäusern, können allerdings im Freien nicht überdauern.

LEISS und REISCHÜTZ (in Druck) wiesen aus dem Osten Österreichs 45 Arten aus Glashäusern nach (wovon 16 tropischen, subtropischen oder mediterranen Ursprungs sind). Im Verhältnis dazu konnten an der Universität Salzburg nur wenige Arten nachgewiesen werden. Dies liegt einerseits an der sorgsamten Pflege und am geringen Alter der Glashäuser.

* Puchhaimgasse 52, 3580 Horn, Austria

In einem tropischen Biotop im Shopping-Center Alpenstraße (Ostteil) in Salzburg konnte gemeinsam mit Dr. R. PATZNER eine Art der Gattung *Physella* gefunden werden, die als *P. cf. hendersoni* (CLENCH 1925) bezeichnet wird.

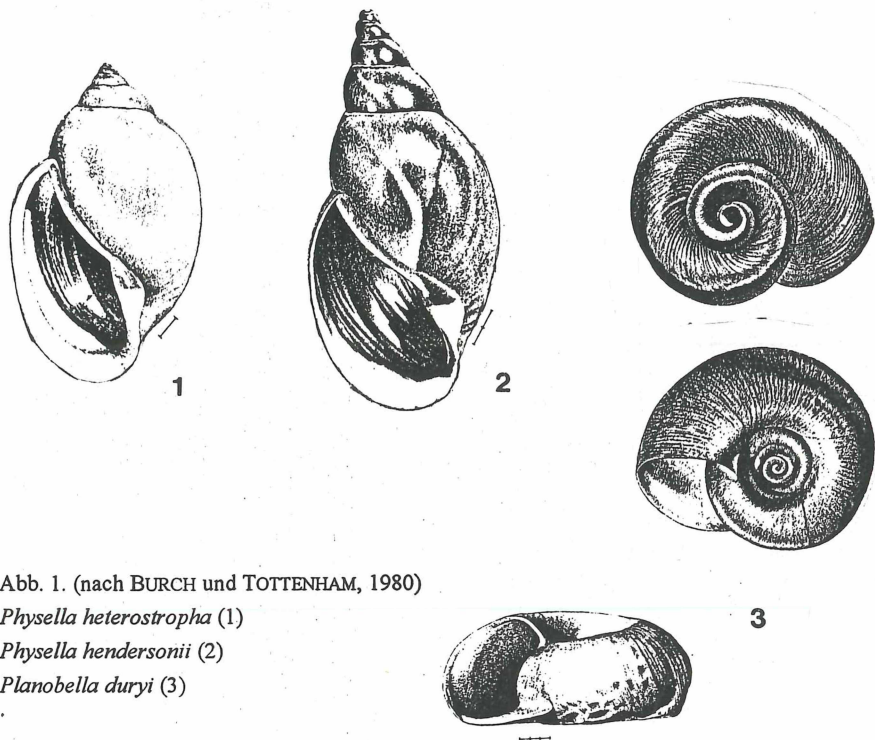


Abb. 1. (nach BURCH und TOTTENHAM, 1980)

Physella heterostrophia (1)

Physella hendersonii (2)

Planobella duryi (3)

Literatur

- BURCH J. B. und J. L. TOTTENHAM, 1980: North American freshwater snails. Species list, ranges and illustrations. *Walkerana* 1, 81-215 (= Transactions of the Poets Soc. Nr. 3), Whitmore Lake, Michigan.
- FRANK C., 1992: Über Molluskenfunde in botanischen Gärten (Gastropoda: Pulmonata). *Malak. Abh. Mus. Tierk. Dresden* 16 (10), 75-81.
- LEISS A. und P. L. REISCHÜTZ, in Druck: Beiträge zur Molluskenfauna Niederösterreichs X. Ein Beitrag zur Kenntnis der Molluskenfauna der Gewächshäuser in Wien und Niederösterreich. *Wiss. Mitt. NÖ Landesmuseum*.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bufus-Info - Mitteilungsblatt der Biologischen Unterwasserforschungsgruppe der Universität Salzburg](#)

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Reischütz Peter L.

Artikel/Article: [Die Molluskenfauna der Glashäuser der Universität Salzburg 15-16](#)